

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

2. Berufungen mit WS 2019/20

3. Emeritierungen, Pensionierungen und Dienstende von Universitätsprofessor/innen / Universitätsdozent/innen mit 30.09.2019

4. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen

5. Bestellung zum Lehrgangsleiter von acht Universitätslehrgängen

6. Studienunterstützungen für ausländische Studierende an der Universität Salzburg

7. Stipendium zum fachrelevanten Praktikumsaufenthalt für Lehramtsstudierende im Ausland

8. Ausschreibung der Bundes-Personalvertretungswahlen 2019 und der Wahl der Vertrauenspersonen der Behinderten 2019

9. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Herrn Dr. Gilles R. Bourret (beantragte Venia: „Materialwissenschaft“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags

10. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Herrn Dr. Roland Geisberger (beantragte Venia: „Molekulare Biologie“) abzuhaltenen öffentlichen Vortrags

11. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Roland Bernhard (beantragte Venia: „Geschichtsdidaktik und Politische Bildung“) abzuhaltenen öffentlichen Vortrags

12. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

13. Ausschreibung einer Studienassistentenzstelle an der School of Education

14. Doktoratskolleg am SCEUS

2. Berufungen mit WS 2019/20

Dr. Michael BLAUBERGER, Univ.-Prof. für Politik der Europäischen Union – FB Politikwissenschaft und Soziologie (+ DZ SCEUS)

Dr. Ulrike GREINER, Univ.-Prof. für Professionsforschung und LehrerInnenbildung unter besonderer Berücksichtigung der Fachdidaktiken – School of Education

Dr. Florian HUBER, Univ.-Prof. für Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Empirische Makroökonomik – FB Sozial- und Wirtschaftswissenschaften RW (+ DZ SCEUS)

Dr. **Günter MARESCH**, Univ.-Prof. für Fachdidaktik Mathematik – School of Education
Dr. **Margit REITER**, Univ.-Prof. für Europäische Zeitgeschichte – FB Geschichte
Dr. **Alexander SOKOLICEK**, Univ.-Prof. für Klassische Archäologie – FB Altertumswissenschaften

3. Emeritierungen, Pensionierungen und Dienstende von Universitätsprofessor/innen / Universitätsdozent/innen mit 30.09.2019

Emeritierung:

Univ.-Prof. Dr. **Franz NEUBAUER**, FB Geographie und Geologie

Pensionierungen:

Univ.-Prof. Dr. **Albert LICHTBLAU**, FB Geschichte

Univ.-Prof. Dr. **Sonja PUNTSCHER RIEKMANN**, FB Politikwissenschaft und Soziologie + SCEUS

Dienstende von Universitätsprofessor/innen: Befristung bis 30.09.2019

Univ.-Prof. Dr. **Michel BOCKSTEDTE**, FB Chemie und Physik der Materialien

Univ.-Prof. Dr. **Martin RÖTTING**, FB Systematische Theologie + BE Theologie Interkulturell (anschließend Assistenzprofessor)

Univ.-Prof. Dr. **Aho SHEMUNKASHO**, FB Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte (anschließend Senior Scientist)

Pensionierungen von Universitätsdozent/innen / Assistenzprofessor/innen:

Ao.Univ.-Prof. Dr. **Günther BERNATZKY**, FB Biowissenschaften

Ao.Univ.-Prof. Dr.in **Ilse FOISSNER**, FB Biowissenschaften

Ao.Univ.-Prof. Dr. **Hanna WALLINGER**, FB Anglistik und Amerikanistik

Ao.Univ.-Prof. Dr. **Herbert WEINGARTNER**, FB Geographie und Geologie

Ass.-Prof. Dr. **Peter HUMMER**, FB Linguistik

Ass.-Prof. Dr. **Helmut SCHMIDHUBER**, FB Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft

Ass.-Prof. Dr. **Gerald SPRENGNAGEL**, FB Geschichte

4. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen

Vom Rektorat der Universität Salzburg wurden folgende Lehrbefugnis erteilt:

* Frau Ass.-Prof. Dr. **Uta DEGNER**, FB Germanistik – die Lehrbefugnis als Privatdozentin für das wissenschaftliche Fach „Neuere deutsche Literatur“

* Herrn Ass.-Prof. Dr. **Clemens PECK**, FB Germanistik – die Lehrbefugnis als Privatdozent für das wissenschaftliche Fach „Neuere deutsche Literatur“

* Frau Mag. Dr. **Gabriele GADERMAIER**, FB Biowissenschaften – die Lehrbefugnis als Privatdozentin für die wissenschaftlichen Fächer „Molekularbiologie“ und „Immunologie“

5. Bestellung zum Lehrgangsleiter von acht Universitätslehrgängen

Herr Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. **Walter SCHERRER**, FB Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, wurde vom Vizerektor für Qualitätsmanagement und Personalentwicklung zum Lehrgangsleiter folgender Universitätslehrgänge bestellt:

- CSR, Nachhaltigkeit und ethische Unternehmensführung
- General Management und Entrepreneurship (GME)
- Health Care Management (HCM)
- Human Resource Management (HRM)
- Management Core (MC)

- Managing the Digital Transformation (MDT)
- Marketing und Vertrieb (MV) und
- Public Management (PUM).

Er ist aufgrund dieser Bestellung gemäß § 28 UG und den Richtlinien des Rektorats für die Bevollmächtigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern der Universität vom 19.9.2004, MBI. Nr. 9, berechtigt, die für die Leitung dieser Universitätslehrgänge erforderlichen Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Bevollmächtigung ist betragsmäßig auf die dem jeweiligen Universitätslehrgang zur Verfügung stehenden Einnahmen beschränkt. Die Bevollmächtigung erlischt mit dem Ende der Funktion als Lehrgangsteiler.

6. Studienunterstützungen für ausländische Studierende an der Universität Salzburg

Das Rektorat der Universität Salzburg hat beschlossen, Studienunterstützungen an bedürftige ausländische Studierende an der Universität Salzburg zu vergeben. Die Studienunterstützung wird einmal im Studienjahr nach den Kriterien der erbrachten Studienleistungen und der sozialen Bedürftigkeit vergeben.

Voraussetzungen:

1. Staatsbürgerschaft eines in den Anlagen der Studienbeitragsverordnung genannten Landes (mit Ausnahme jener Staaten, die in der Zwischenzeit der Europäischen Union beigetreten sind).
2. Ordentliches Studium an der Universität Salzburg. Die Studiendauer darf die dreifache Mindeststudiendauer des betreffenden Studiums nicht überschritten haben.
Außerordentliche Studierende sind bis zum 7. Semester antragsberechtigt, wenn sie sämtliche Voraussetzungen für die Zulassung zu einem ordentlichen Studium erfüllen und nur den Nachweis der Kenntnis der deutschen Sprache bzw. Ergänzungsprüfungen zur Herstellung der vollen Gleichwertigkeit der allgemeinen Universitätsreife zu erbringen haben.
3. Kein weiteres Studium an einer österreichischen Universität
4. Keine regelmäßige finanzielle Unterstützung durch andere Einrichtungen (Stipendienstelle, Afro-Asiatisches Institut, ÖH, etc.)
5. Soziale Bedürftigkeit
Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn die regelmäßigen monatlichen Ausgaben, die monatlichen Einkünfte erreichen oder übersteigen.
6. Prüfungsleistungen im Ausmaß von mind. 16 ECTS-Anrechnungspunkten aus den beiden unmittelbar vor der Antragstellung vorangegangenen Semestern (ausgenommen sind Studierende im 1. Semester, Studierende des 2. Semesters müssen 8 ECTS-Anrechnungspunkte nachweisen). Ordentliche Studierende dürfen dabei max. 4 ECTS-Anrechnungspunkte aus dem Bereich Deutsch als Fremdsprache heranziehen. Die Prüfungen müssen an der Universität Salzburg abgelegt worden sein, anerkannte Prüfungen werden nicht berücksichtigt.
Als Prüfungsleistungen gelten auch positiv beurteilte wissenschaftliche Arbeiten oder kommissionelle Prüfungen. Studierende eines Doktoratsstudiums haben bei fehlenden Prüfungen eine Bestätigung des Betreuers über den positiven Fortgang der Arbeit an der Dissertation vorzulegen.

Erforderliche Unterlagen:

1. Schriftlicher Antrag mittels Antragsformular mit genauer Angabe der Einnahmen und Ausgaben.
Das Antragsformular kann in der Rechtsabteilung angefordert werden.
2. Kopie des Ausweises für Studierende
3. Zeugnisse der Universität im oben genannten Ausmaß oder ein Zeugnis über eine Ergänzungsprüfung zur Reifeprüfung oder über eine Sprachprüfung aus dem vorangegangenen Studienjahr.
Außerordentliche Studierende im 1. Semester, die eine Deutsch-Sprachprüfung ablegen, müssen eine Bestätigung über den Besuch eines Deutschkurses vorweisen.

4. Kopien der Kontoauszüge oder des Sparbuchs mit den Ein- und Ausgängen der letzten drei Monate

Die schriftlichen Bewerbungen sind mit den erforderlichen Unterlagen bis spätestens **15. November 2019, 12 Uhr**, in der Rechtsabteilung einzureichen.

Die Vergabe der Studienunterstützungen erfolgt durch den Vizerektor für Lehre nach Befassung eines Beratungsgremiums. Die Studienunterstützungen sind eine freiwillige Leistung der Universität Salzburg, auf die kein Rechtsanspruch besteht. Wird die Unterstützung aufgrund unrichtiger Angaben zuerkannt, ist die Studienunterstützung, unbeschadet allfälliger weiterer rechtlicher Schritte, zurückzuzahlen.

7. Stipendium zum fachrelevanten Praktikumsaufenthalt für Lehramtsstudierende im Ausland

Das Büro für Internationale Beziehungen erweitert das Auslandsstipendienangebot der PLUS um ein weiteres Stipendium, das Stipendium zum fachrelevanten Praktikumsaufenthalt für Lehramtsstudierende im Ausland.

Art des Stipendiums:

Stipendien und Reisekostenzuschüsse für Schulpraktika im Ausland – Auslandserfahrung lässt sich auch schon im Studium sammeln. Lehramts- und DaF-Studierende können Lehramts- oder Unterrichtspraktika an Schulen weltweit absolvieren, die dem Studium angerechnet werden. Sprachkurse werden nicht gefördert (Ausnahme: von der Universität Salzburg organisierte Sprachkurse)!

Stipendiendauer:

Mindestens 2 Wochen, maximal 2 Monate innerhalb der Erasmus+ Programmländer. Maximal 6 Monate außerhalb der Erasmus+ Programmländer.

Stipendienvergebende Stelle:

Universität Salzburg, Büro für Internationale Beziehungen.

Bewerbungsvoraussetzungen:

- EWR StaatsbürgerInnen oder „gleichgestellte AusländerInnen und Staatenlose“ (§ 4 Stud-FG);
- ordentliche HörerInnen der Universität Salzburg;
- KandidatInnen müssen ihren Lebensmittelpunkt in Österreich haben und dürfen sich noch nicht zur Realisierung des Forschungsvorhabens im Ausland befinden.

Besondere Hinweise:

- Kurs- oder Studiengebühren werden nicht übernommen;
- BewerberInnen, die in einem Dienstverhältnis stehen und unter Beibehaltung der Bezüge beurlaubt werden, erhalten nur 50% des angeführten monatlichen Stipendienbetrages, wenn das Gehalt monatlich € 730,- netto übersteigt.

Auswahlvorgang:

Die Auswahl der KandidatInnen erfolgt durch eine Kommission an der Universität.

Stipendienleistung:

Es werden nur Zuschüsse (keine Vollstipendien) zu den Lebenshaltungs- und Reisekosten vergeben.

Die Höhe des Stipendiums orientiert sich an der Höhe der Beihilfen für Auslandsstudien nach dem Studienförderungsgesetz unter Zugrundelegung des Finanzierungsplanes. Mit dem Stipendium ist ein einmaliger Reisekostenzuschuss bis zu maximal € 700,- verbunden.

Eine Tabelle mit den Auslands-/Reisekostenzuschüssen je nach Zielland finden Sie auf unserer Webseite.

Bezieht der/die StipendiatIn von einer anderen Institution oder Aktion einen Zuschuss zu den Lebenshaltungskosten, so wird das bei der Höhe des Stipendiums berücksichtigt.

Einreichstelle:

Büro für Internationale Beziehungen der Universität Salzburg.

Einreichtermine:

15. November

1. Februar

1. April

1. Juni

Anträge auf Zuerkennung eines Stipendiums sind fristgerecht und vollständig, vor Antritt des Auslandsaufenthaltes, einzubringen. Verspätet oder unvollständig eingebrachte Anträge können nicht berücksichtigt werden!

Nachträgliche Genehmigungen können – auch bei Vorliegen aller sonstigen Voraussetzungen – nicht erteilt werden.

Die Zuerkennung der Stipendien erfolgt im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung auf Grund von Bewerbungen der Studierenden. Auf die Zuerkennung besteht kein Rechtsanspruch.

Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsformular Auslandsstipendium, Allgemein (1x);
- 1 Empfehlungsschreiben von Lehrenden an der Universität Salzburg, in dem ersichtlich ist, dass das geplante Praktikum dem Studium angerechnet werden kann;
- Tabellarischer Lebenslauf (1x);
- Motivationsschreiben mit akademischer Begründung (1x);
- Nachweis der Fremdsprachenkenntnisse, soweit diese für den Auslandsaufenthalt notwendig sind (1x);
- Aufnahmebestätigung;
- Finanzierungsplan (lt. Formular);
- Anrechnungsbestätigung CuKo/SoE

WICHTIGER HINWEIS:

Sofort nach Beendigung des Auslandsaufenthaltes ist dem Büro für Internationale Beziehungen ein Bericht, einschließlich einer Aufenthaltsbestätigung der Gastinstitution (Zeugnis), zu übermitteln, der genaue Angaben über die Dauer des Aufenthaltes an der benutzten wissenschaftlichen Institution sowie das dort durchgeführte Studien- bzw. Forschungsvorhaben enthalten soll (Umfang maximal 5 Seiten).

Bei Nichtvorlage des Berichtes und der Aufenthaltsbestätigung innerhalb von zwei Monaten nach Abschluss des Auslandsaufenthaltes wird der gesamte Stipendienbetrag zurückgefordert.

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung:

Büro für Internationale Beziehungen, Sigmund-Haffner-Gasse 18, 2. Stock, 5020 Salzburg
Tel: +43-(0)662-8044-2043, oder per E-Mail an elona.memisha-schnappinger@sbg.ac.at

8. Ausschreibung der Bundes-Personalvertretungswahlen 2019 und der Wahl der Vertrauenspersonen der Behinderten 2019

Die Wahl der Personalvertretungsorgane 2019 (Vertrauenspersonen, Dienststellenausschüsse, Fachausschüsse und des Zentralausschusses) sowie die Wahl der Vertrauenspersonen der Behinderten bei den Dienststellen im Bereich des Zentralausschusses beim Bundesministerium für

Bildung, Wissenschaft und Forschung für die Bediensteten im Bereich der Angelegenheiten der Wissenschaft und Forschung, an den zugehörigen nachgeordneten Dienststellen und an den wissenschaftlichen Anstalten, Bedienstete der Ämter der Universitäten mit Ausnahme der Universitätslehrerinnen und Universitätslehrer) wird für den

27. und 28. November 2019

ausgeschrieben.

In den Zentralausschuss sind s4 Mitglieder zu wählen. Wahlvorschläge für den Zentralausschuss sind schriftlich beim Vorsitzenden des Zentralwahlausschusses, ADir. Andreas Hochmuth, Strozzigasse 2/3, 1080 Wien, spätestens 5 Wochen vor dem ersten Wahltag einzubringen.

9. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Herrn Dr. Gilles R. Bourret (beantragte Venia: „Materialwissenschaft“) abzuhaltenen öffentlichen Vortrags

Termin: Montag, 21. Oktober 2019 um 16:00 Uhr

Ort: Hörsaal II – Lise Meitner (JAK2AUG0.69) des Fachbereichs Chemie und Physik der Materialien, Jakob-Haringer -Str. 2A, 5020 Salzburg

Thema: „**Nanostructuring Metals and Semiconductors: An Electrochemical Approach**“

Vortragssprache: Englisch

Univ.-Prof. Dr. Oliver Diwald
Vorsitzender der Habilitationskommission

10. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Herrn Dr. Roland Geisberger (beantragte Venia: „Molekulare Biologie“) abzuhaltenen öffentlichen Vortrags

Termin: Dienstag, 22. Oktober 2019 um 15:00 Uhr

Ort: Hörsaal 434 der Naturwissenschaftl. Fakultät (3. Stock), Hellbrunnerstr. 34, 5020 Salzburg

Thema: „**Genetische Diversität bei Krebserkrankungen**“

Vortragssprache: Deutsch

Univ.-Prof. Dr. Hans Brandstetter
Vorsitzender der Habilitationskommission

11. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Dr. Roland Bernhard (beantragte Venia: „Geschichtsdidaktik und Politische Bildung“) abzuhaltenen öffentlichen Vortrags

Termin: Freitag, 25. Oktober 2019, 11.30 – 13.00 Uhr

Ort: Hörsaal 380, Rudolfskai 42

Thema: „**Politisches und historisches Lernen in Zeiten von Fake News, Social Bots und Filterblasen**“

Vortragssprache: Deutsch

Univ.-Prof. Dr. Christoph Kühberger
Vorsitzender der Habilitationskommission

12. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at

wissenschaftliche Stellen

GZ A 0155/1-2019

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.803,90 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2020
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Human Resource Management (HRM) mit Schwerpunkt auf Macro HRM und Contextual HRM; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden; Die HRM Group ist Teil mehrerer nationaler und internationaler Netzwerke, die das Generieren großer Datensätze und Zusammenarbeit über nationale und disziplinäre Grenzen hinweg ermöglichen. Die Mitarbeit in Netzwerken, insbesondere Datensammlung und -management und der Wissenstransfer im Rahmen des Wissensnetzwerks Recht, Wirtschaft, Arbeitswelt, zählen ebenfalls zum Aufgabenbereich dieser Stelle. Die Möglichkeit zur Arbeit an der Habilitation ist gegeben. Bei Abschluss der Habilitation innerhalb des Vertragszeitraumes wird das Dienstverhältnis entfristet
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Wirtschaftswissenschaften oder der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften im Bereich HRM – zumindest teilweise – Publikation der Dissertation; sichtbare wissenschaftliche Reputation
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: thematische Ausrichtung in der Forschung im Bereich Macro HRM und Contextual HRM; Publikationserfahrung in doppelt-blind begutachteten Verfahren; Vortragserfahrung auf internationalen wissenschaftlichen Konferenzen; Erfahrung mit empirischer quantitativer und qualitativer Forschung; sehr gute Kenntnisse quantitativer und/oder qualitativer empirischer Forschungsmethoden; sehr gute Kenntnisse von Software zur Unterstützung quantitativer und/oder qualitativer empirischer Forschungsmethoden; sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse; Lehrerfahrung im Bereich HRM und/oder angrenzenden Gebieten; Kenntnisse im Bereich Diversität und Gleichberechtigung; Erfahrung in universitärer Selbstverwaltung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Verlässlichkeit, Ironiefähigkeit, Teamfähigkeit, Stressresistenz, Eigenständigkeit
- Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:

- a) Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung;
- b) Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung);
- c) Konzepte für künftige Pläne in Forschung und Lehre und zum Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Fachbereichs;
- d) Überlegungen zu Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement;
- e) Darstellung der sozialen und anderen Kompetenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3704 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 23. Oktober 2019

GZ A 0104/1-2019

Am **IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeit*er/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätssistent*en/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.803,90 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2020
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag 8:00 – 17:00 Uhr
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des IFFB Gerichtsmedizin; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von 4 Wochenstunden pro Semester; Mitwirkung im Dienstleistungsbetrieb des Fachbereiches; die Möglichkeit zur Arbeit an der Habilitation ist gegeben. Bei Abschluss der Habilitation innerhalb des Vertragszeitraumes wird das Dienstverhältnis entfristet
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Chemie und – zumindest teilweise – Publikation der Dissertation; sichtbare wissenschaftliche Reputation, einschlägige Forschungs-, Lehr- und Prüfungserfahrungen
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung in Analytischer Chemie, insbesondere LC/MS bzw. LC/MS/MS
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: physische und psychische Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität
- Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:
 - a) Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung;
 - b) Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung);
 - c) Konzepte für künftige Pläne in Forschung und Lehre und zum Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Fachbereichs;
 - d) Überlegungen zu Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement;
 - e) Darstellung der sozialen und anderen Kompetenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3800 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 23. Oktober 2019

nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0157/1-2019

Am **Fachbereich Computerwissenschaften** gelangt die Stelle e. **Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Diese Stelle soll federführend bei der Neugestaltung der Abrechnungssystematik im Controlling mitwir-

ken. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.030,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Dezember 2019
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: allgemeine Sekretariats- und Verwaltungsagenden und organisatorische Aufgaben (u.a. Plusonline, Fodok-Pure, SAP); Administrierung von Drittmittelprojekten sowie Korrespondenz in Englisch und Deutsch mit nationalen und internationalen Forschungspartnern; Administration der Lehre u.a. Noteneingabe sowie diverser Tätigkeiten für den Fachbereich
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung; sehr gute Englischkenntnisse; ausgezeichnete Rechtschreibkenntnisse; sehr gute EDV-Kenntnisse; Erfahrung und Betreuung und Abwicklung von Drittmittelprojekten insbes. in der Verwaltung von FWF, EU und FFG-Projekten
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in universitären Verwaltungsabläufen und SAP Kenntnisse sowie die Fähigkeit zu selbständiger organisatorischer Tätigkeit und Kenntnisse im Rechnungswesen/Buchhaltung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Organisation- und Koordinationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Genauigkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6309 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 23. Oktober 2019

GZ A 0146/1-2019

Im **Vizerektorat für Finanzen und Ressourcen** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.061,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag
- Aufgabenbereiche: professionelle Organisation des Büros der Vizerektorin für Finanzen und Ressourcen; Termin- und Reisemanagement, telefonische und schriftliche Korrespondenz; zielgerichtete Priorisierung von Anliegen, Informationen und Prozessen; Vor- und Nachbereitung von Sitzungen und Besprechungen; eigenständige Aufbereitung und Erstellung von Präsentations- und Informationsunterlagen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene kaufmännische Ausbildung sowie mehrjährige Praxis und Erfahrung im gehobenen Office Management (vorzugsweise Vorstandsbzw. Geschäftsführungsassistenz oder vergleichbare Position); perfekte Deutschkenntnisse, solide Englischkenntnisse in Wort und Schrift; sicherer, effizienter Umgang mit allen gängigen EDV-Programmen (Excel, PowerPoint, Word), SAP-Kenntnisse von Vorteil
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: gepflegte Umgangsformen und organisatorische Fähigkeiten; gute Allgemeinbildung und hohe Lernbereitschaft; hohes Maß an Belastbarkeit und Flexibilität; selbständige Arbeitsweise, kommunikationsstarke und teamfähige Persönlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2008 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 23. Oktober 2019

GZ A 0158/1-2019

An der **DE Büro für Internationale Beziehungen** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.366,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Betreuung der Mobilitätsaktivitäten im Rahmen des Erasmus+ Programmes an der Universität Salzburg, insbesondere die Vertragsabwicklung und die Organisation der Studierenden- und Praktikant*innenmobilität mit Erasmus-Programmländern inkl. aller damit zusammenhängenden Agenda. Beratung von Studierenden und Lehrenden. Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen. Erstellung von Informationsmaterialien und Berichten. Betreuung der relevanten Internetseiten; Mitarbeit bei Erasmus Without Papers-Projekten z.B. Einführung OLA an der PLUS; Koordination von Erasmus International Credit Mobility-Projekten; Anbahnung von zentralen Drittmittel-Anträgen zur Förderung von internationalen Studierenden- und Lehrendenmobilitätsprojekten
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung oder vergleichbare Qualifikation, Sprachkenntnisse: Deutsch perfekt in Wort und Schrift; sehr gute Fremdsprachenkenntnisse (zumindest Englisch) in Wort und Schrift, EDV-Anwenderkenntnisse; allgemeine betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Detailkenntnisse der Umsetzung von ERASMUS auf Hochschulebene; einschlägige Auslandsaufenthalte, Erfahrung mit Datenbanken, Kenntnisse über bzw. Erfahrungen mit universitären Strukturen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit, sich rasch in die Materie einzuarbeiten, Kundenorientierung, Genauigkeit, Teamorientierung, Belastbarkeit, Organisationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2040 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 23. Oktober 2019

GZ A 0159/1-2019

An den **Zentralen Wirtschaftsdiensten, Gebäude und Technik**, gelangt die Stelle **e. Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.817,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30.09.2023
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Wechseldienst, Flexibilität wird erwartet
- Aufgabenbereich: Instandhaltung und Wartung der haustechnischen, insbesondere der elektrotechnischen und sicherheitstechnischen Anlagen; Sicherung des Hörsaalbetriebes und Veranstaltungsbetreuung
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss; Lehrabschluss als Elektriker*in, Elektrotechniker*in, Mechatroniker*in, Lüftungs- und Klimatechniker*in, Veranstaltungstechniker*in oder ähnliche Berufe

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzfreude, Flexibilität, Teamfähigkeit, freundliches Auftreten, Kundenorientierung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6851 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 23. Oktober 2019

13. Ausschreibung einer Studienassistenzstelle an der School of Education

Für das Wintersemester 2019/20 gelangt an der Universität Salzburg, School of Education, Didaktik der Naturwissenschaften, im Rahmen des Projektes „AR im Klassenzimmer – Klimawandel (be-)greifbar machen“ eine Studienassistenzstelle zur Besetzung:

Informationen zum Dienstverhältnis:

- Verwendungsdauer: vom 1. November 2019 bis 31. Jänner 2020
- Beschäftigungsausmaß: 10 Stunden pro Woche
- Aufgabenbereiche: Einsatz vorrangig unterstützend tätig im von der Innovationsstiftung für Bildung geförderten Projekt „AR im Klassenzimmer“ bei der Planung, Durchführung und Erstellung der Unterrichtsmaterialien und der Mit-Mach-Phase.
- Anstellungsvoraussetzungen: ein am Fachbereich an- oder mitangebotenes Studium im betreffenden Semester und ausreichende Qualifikation, ausgeprägtes Interesse am Einsatz von und Umgang mit digitalen Medien wünschenswert.
- Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 515,40 brutto im Monat.
- Versicherung: Vollversicherung
- Dienstverhältnis: Arbeitsvertrag nach Angestelltengesetz

Ein weiteres zusätzliches Arbeitsverhältnis zur Universität Salzburg ist nur bis zu einem Gesamtbeschäftigungsausmaß von 20 Stunden pro Woche möglich. Bewerber/innen mit abgeschlossenem facheinschlägigem Master- oder Diplomstudium können nicht berücksichtigt werden.

Bewerbungen mit einem kurzen Anschreiben, Lebenslauf und den Nachweisen über den bisherigen Studienerfolg sind bis 07. Oktober 2019 (Posteingang) per Mail an rosemarie.probst@sbg.ac.at zu richten.

14. Doktoratskolleg am SCEUS

Das Salzburg Centre of European Union Studies (SCEUS) sucht **fünf DoktorandInnen** für den Zeitraum Oktober 2020 - September 2023. SCEUS lädt BewerberInnen ein, mit ihren Forschungsvorhaben zum Thema **"Challenges of European Integration"** beizutragen. Alle Bewerbungen mit einem Forschungsinteresse an den kommenden Herausforderungen der europäischen Integration aus den Bereichen Politik-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sind willkommen.

Die DoktorandInnen des Kollegs werden von einem Auswahlkomitee ausgewählt. Das monatliche Mindestentgelt eines/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (Dissertant/in) beträgt ca. € 2.148,40 Euro brutto (14× jährlich), Verwendungsgruppe B1, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen geringfügig verändern. Das Kolleg wird mit einem Doktorat in Rechts-, Wirtschafts- oder Politikwissenschaft abgeschlossen.

Das Salzburg Centre of European Union Studies (SCEUS) wurde im Jahr 2005 als interdisziplinäres Forschungs- und Lehrzentrum an der Universität Salzburg eingerichtet. Der Fokus von Forschung und Lehre liegt auf der Dynamik der Europäischen Integration aus juristischer, politikwissenschaftlicher, und wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive. Seit 2008 betreibt das SCEUS ein Doktorandenkolleg, welches internationale Doktorierende aus unterschiedlichen Disziplinen betreut und durch die Schweizer Humer-Stiftung finanziert wird. Das Kolleg zeichnet sich durch eine hervorragende Betreuung der einzelnen Dissertationen durch das Professorenteam der Universität

Salzburg, sowie eingeladene internationale ExpertenInnen, aus. Zudem verbringen die Studierenden ein Semester an einer ausländischen Universität oder Forschungseinrichtung, mit besonderer Expertise in ihrem jeweiligen Forschungsbereich. Weitere Informationen zum SCEUS finden Sie unter www.uni-salzburg.at/sceus.

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Master-/ Magisterstudium in der jeweiligen Disziplin. Der Abschluss muss bis zum 30. September 2020 erfolgt sein.
- Interesse in einem internationalen Umfeld zu arbeiten.
- Hervorragende Englischkenntnisse (Arbeitssprache des Kollegs ist Englisch).
- Solide Methodenkenntnisse in der jeweiligen Disziplin und die Bereitschaft zur weiteren Methodenausbildung.

Erwünschte Bewerbungsunterlagen:

- Lebenslauf
- Motivationsschreiben (auf Englisch)
- Eine kurze Beschreibung eines möglichen Dissertationsprojekts, passend zum übergreifenden Thema „Challenges of European Integration“
- Portfolio von 1-3 Seminararbeiten (vorzugsweise zu Themen der europäischen Integration)
- Zeugnisse, d.h. eine Übersicht aller Lehrveranstaltungen und abgelegten Prüfungen und – so weit bereits vorhanden – eine Kopie des Masterabschlusses
- Zwei Referenzpersonen (Name und Adresse zweier UniversitätsprofessorInnen/-dozentInnen, die den/die BewerberInnen kennen).

Bewerbungs- und weiterer Auswahlprozess:

- Bewerbungen sind bis spätestens **8. Dezember 2019** als PDF-Dokument an sceus@sbg.ac.at zu senden.
- Die Dokumente können in Deutsch oder Englisch eingereicht werden, das Motivationsschreiben ausschließlich in englischer Sprache.
- Bis zum **10. Jänner 2020** werden die BewerberInnen über die Ergebnisse der Vorauswahl informiert und ausgewählte KandidatInnen zu einem Bewbungsgespräch und der Präsentation ihres Forschungsvorhabens **Anfang Februar 2020** eingeladen.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
Prof. Dr. Hendrik Lehnert
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 16. Oktober 2019

Redaktionsschluss: Freitag, 11. Oktober 2019

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1